

Chöre und Orgeln sorgen für einen Stereo-Effekt

gl



Es wird voll am Sonnabend in der Hammelwarder Kirche. Dieses Bild zeigt nur einen Teil der Mitwirkenden.

Bild: Privat

BRAKE Ein besonderes Hörerlebnis verspricht [Gebhard von Hirschhausen](#) für ein Konzert, das am kommenden Sonnabend, 29. Mai, in der Friedrichkirche in Hammelwarden stattfindet. An die 100 Sängerinnen und Sänger der Braker Kantorei, des Chors für geistliche Musik Oldenburg sowie eines Projektchors singen unter der Leitung des Kreiskantors.

Aus mehreren Ecken der Kirche wird mal abwechselnd und mal gleichzeitig die Musik ertönen. Werke aus verschiedenen Jahrhunderten, jeweils gedacht für zwei bis drei Chöre, stehen auf dem Programm. Vom barocken Pomp bei Praetorius und Schütz über den galanten Stil bei Homilius bis zur gefühlvollen Klangpracht der Romantik bei Fesca, Mendelssohn und Neithardt reicht die Palette. Dazwischen wird ein Stereo-Effekt auch bei Kompositionen für zwei Orgeln italienischer und spanischer Komponisten erzeugt. Diese Werke werden von [Mareike Weuda](#) und Gebhard von Hirschhausen vorgetragen.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert, das am Sonnabend um 19 Uhr beginnt, ist frei. Am Ausgang der Friedrichkirche wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten. 26.05.2010